

## **Schenkendorf, Max von: Sei für alles hochgepriesen (1800)**

1 Sei für alles hochgepriesen,  
2 Was du Gutes mir erwiesen,  
3 Heute, und von Anbeginn!  
4 Nur aus Gnaden, nicht mit Rechte  
5 Gabst du mir, dem trägen Knechte,  
6 Viel, daß ich nicht würdig bin.

7 Ach, wie mancher mag nicht haben,  
8 Seinendürren Gaum zu laben,  
9 Seinen matten Leib zu ruhn!  
10 Und wer bin denn ich auf Erden,  
11 Daß du nie willst müde werden,  
12 So viel Gutes mir zu thun?

(Textopus: Sei für alles hochgepriesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62545>)